



Absendender Verband:  
Deutscher Basketball Bund e.V.

An den (per E-Mail)  
Deutschen Olympischen Sportbund  
Geschäftsbereich Sportentwicklung  
E-Mail: [guardokus@dosb.de](mailto:guardokus@dosb.de)

**INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG 2014/2015  
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt

## 1. Verbandsdaten

Verband: Deutscher Basketball Bund e.V. (DBB)

Ansprechpartner/in für das Projekt: Marcus Punte

Straße, Hausnummer: Schwanenstraße 6-10

PLZ: 58089 Ort: Hagen

Telefon: 02331-106-143

Fax: 02331-106-139

E-Mail: marcus.punte@basketball-bund.de

## 2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Integration TeamSL/Veasy

„Lernen und Lehren mit digitalen Medien“

„Sportentwicklung ab dem mittleren Erwachsenenalter. Weiterentwicklung fitness- und sportartbezogener Angebote vor allem für Männer.“

## 3. Ziele des Projekts

Konnten die von Ihnen formulierten Ziele des Projekts erreicht werden?

Die programmtechnischen Ziele wurden erreicht. Neben einigen erforderlichen Nachbesserungen fehlt noch eine Anwenderschulung, die in nächster Zeit durchgeführt wird.

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

--

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

--

#### 4. Projektplanung/Projektmanagement

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja  Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Am 05.11.2013 fand ein Workshop mit Mitarbeitern des DBB und seiner Landesverbände statt, bei dem die Anforderungen der Landesverbände, des Schiedsrichterwesens und des Trainerbereichs festgestellt wurden. Teilweise wurden dazu programmatische Lösungsvorschläge formuliert.

Eine Arbeitsgruppe erstellte aus diesem Anforderungskatalog und den Lösungsvorschlägen eine Grobspezifikation, die den am Projekt beteiligten Firmen Teamware GmbH und BIG 5 Concepts GmbH zur Verfügung gestellt wurde.

Bei einem weiteren Workshop (25.-27.11.2013) erstellten die beiden Firmen zusammen mit der Projektleitung des DBB eine Schnittstellenbeschreibung für die beiden Datenbanken und deren Anwendungen.

In der 1. Entwicklungsphase bis Ende Januar 2014 wurden von beiden Firmen die Schnittstellen programmiert und gegeneinander getestet.

Parallel zur 1. Entwicklungsphase lief bei der Firma Teamware GmbH bereits die 2. Phase mit den Erweiterungen in der Applikation TeamSL.

Die Firma BIG 5 Concepts GmbH programmierte die neuen Features in der Applikation Veasy bis Ende Juni 2014. Während dieser Phase fanden zwei weitere Workshops mit der Firma BIG 5 Concepts GmbH und Mitarbeitern des DBB und seiner Landesverbände statt, bei denen der jeweilige Zwischenstand der Entwicklung mit den fachlichen Anforderungen abgeglichen wurde. Hieraus resultierten Nachbesserungen und Änderungen der Spezifikation.

Eine vorläufige Endabnahme erfolgte am 8.10.2014 unter dem Vorbehalt von weiteren Nachbesserungen, die derzeit vorgenommen werden.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Es gab einige Verzögerungen durch fehlende Entwicklungskapazitäten. Außerdem gab es Termenschwierigkeiten bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Verbände, die ebenfalls zu Verzögerungen führten.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Landesverbände des DBB

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die Landesverbände stellten qualifizierte und engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter für die Projekt-Workshops ab, mit deren Hilfe die Anforderungskataloge für die Spezifikation erstellt wurden. Weiter wurden die Produkte während des Entwicklungsprozesses und nach der Fertigstellung von diesen Mitarbeitern getestet.

## 5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Die Datenbanken TeamSL und Veasy gleichen täglich definierte Datensätze ab und übernehmen gegenseitig Änderungen. Die komplette Planung und Abwicklung von Lehrgängen erfolgt in Veasy, wobei Personendatensätze aus der Mitgliederdatenbank TeamSL übernommen werden. Dies umfasst Definition des Lehrgangs, Terminierung, Referentenauswahl aus einem Pool, online Anmeldung und Bestätigung (E-Mail), Abrechnung, Tests und Prüfungsergebnisse.

Die Lehrgangsergebnisse (Zertifikate, Lizenzierungen) werden aus Veasy in TeamSL übernommen und dort dargestellt.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Die Weiterentwicklung von Veasy steht mit der Version 2.0 auch allen anderen Sportverbänden zur Verfügung.

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Integration von Veasy mit bestehenden Mitgliederdatenbanken.

Gibt es in der **Vorgehens- und Arbeitsweise** in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer

Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

--

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

--

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

--

## 6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

- Vereinfachte Lehrgangsverwaltung
- Automatisierte Arbeitsprozesse (Buchung, Einladung, Abrechnung)
- Übernahme von Lehrgangsergebnissen in Mitgliederdatenbank
- Darstellung von Lehrgängen und Ergebnissen im Sportportal
- Keine mehrfache Datenhaltung
- Einsparung von Ressourcen im Haupt- und Ehrenamt

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Der geschilderte Nutzen wird dazu führen, dass die Landesverbände des DBB sowie deren Gliederungen das Produkt verstärkt einsetzen.

Die kontinuierliche Verbesserung durch die Weiterentwicklung von TeamSL und Veasy garantiert eine hohe Akzeptanz bei den Anwendern in den Verbänden.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja  Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit/in den Medien?

Die Verbandsöffentlichkeit wird über das Projekt und den damit verbundenen Nutzen informiert, sobald die erforderlichen Nachbesserungen geleistet sind und die Anwenderschulung für Multiplikatoren stattgefunden hat.

## 8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags anhand der Excel-Tabelle. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Die Programmierung der Schnittstelle zwischen den Datenbanken war wesentlich aufwändiger als ursprünglich geschätzt. Die unterschiedlichen Strukturen und komplexe Applikationen erschwerten die Arbeiten ganz erheblich.

### **Resümee/Gesamtbild**

Letztlich war das Projekt ein guter Erfolg. Die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des DBB und der Landesverbände war höchst engagiert und konstruktiv. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen verlief reibungslos. Durch das Projekt wird die Arbeit der Landesverbands-Geschäftsstellen und vieler ehrenamtlicher Funktionäre deutlich entlastet. Verwaltungskosten werden eingespart. Auch für Lehrgangsteilnehmer wird die Buchung von Lehrgängen leichter und transparenter.

### **Schlussbestimmungen**

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

**Name:** Marcus Punte

**Datum:** 15.12.2014